

Medienmitteilung der JUSO Berner Oberland und der Jungen Grünen Kanton Bern

Stadtratsangriff aufs Projekt NKK Thun: Auf nach Goldiwil!

Der Thuner Stadtrat wird am kommenden Freitag zum Anlass "100 Jahre bei Thun" in Goldiwil tagen und sich anschliessend an die Sitzung kulinarisch verwöhnen lassen. An dieser Stadtratssitzung wird das Postulat P4/2013 mit dem irreführenden Titel "Einstellung des Projektes NKK Perron Thun" behandelt. In dem Postulat wird so einiges kritisiert. Der Gemeinderat hat dem Projekt ein Kostendach von 100'000 Franken gesprochen. Diese angeprangerten Kosten entstehen grösstenteils durch Investitionen in die Räumlichkeiten: Sanitäre Anlagen, Brandschutzvorkehrungen, Behindertenzugänglichkeit u.s.w. Bereits im Vorfeld, wie auch heute noch, sagen die Jugendlichen des Vereins Freund*innen des Freiraums zu, viele Arbeiten, wie z.B. Streichen der Wände, selber auszuführen. Die Aufwertung der Liegenschaft - zum einen mit finanziellen Mitteln der Stadt, aber auch durch Freiwilligenarbeit - ist eine Investition in diese Liegenschaft und kommt der Stadt auch zu Gute, sollte das Gebäude allenfalls in Zukunft mal anderweitig vermietet oder genutzt werden.

Auch wird im Postulat auf fehlende Steuereinnahmen verwiesen. Manuel Oetterli, Kampagnenleiter der JUSO Berner Oberland bemerkt: "Interessanterweise kommt der Vorstoss ausgerechnet aus der Feder der bürgerlichen Steuersparfraktion des Thuner Stadtrates, welche ungeachtet der Wirtschaftslage immer nur dieses eine fordert".

Die JUSO und die Jungen Grünen sind erfreut über den bisherigen Verlauf des Projekts, welches von der Stadt, vom (wohlbemerkt überwiegend bürgerlichen) Gemeinderat und insbesondere von den engagierten jungen Menschen vorangetrieben wurde. "Dieses Postulat ein Affront gegen das freiwillige Engagement dieser jungen Menschen, gegen die Arbeit des Gemeinderates und überhaupt gegen alle Thunerinnen und Thuner, welche die Schaffung eines nicht kommerziellen Kultur- und Begegnungsraums begrüssen", sagt Roman Gugger, Co-Präsident der Jungen Grünen Kanton Bern.

Zwar findet die Stadtratssitzung vom kommenden Freitag bereits um 17 Uhr und erst noch in Goldiwil statt. Es wird vielen aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit oder Ausbildung leider nicht möglich sein, in Goldiwil der Sitzung beizuwohnen. Dennoch wäre es schön, wenn möglichst viele, insbesondere Jugendliche, den Weg ins Kirchgemeindehaus Goldiwil finden würden (Bus

Nr. 31 Richtung Heiligenschwendi, Thun Bahnhof ab 16:04, bis Haltestelle Goldiwil, Kirche), um dem Stadtrat zu zeigen, dass sie das weitere Blockieren des Projekts nicht hinnehmen wollen und um ihn zu ermuntern, das Postulat, wie vom Gemeinderat empfohlen abzuschreiben.

Für weitere Infos

Roman Gugger, Co-Präsident Junge Grüne Kanton Bern, 078 856 41 41

Manuel Oetterli, Kampagnenleiter JUSO Berner Oberland, 079 391 17 44